



„Lernen im Tandem – das Fahrrad unter den Sprachlernmethoden, weil es gleichzeitig **billig**, **individuell** und **umweltfreundlich** ist“

Sprachenlernen im Tandem

24.11.2015

Mariya Donska & Karin Ramsauer
Fachbereich Slawistik

Ablauf

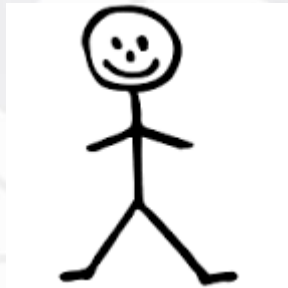
1. Sprachenlernen im Tandem
2. konkrete Methoden & Tipps
3. *Tandembörse* des FB Slawistik
4. Praxisbeispiel: *SprachWanderCamp* in der Ukraine
5. Tee

The background features a repeating pattern of two tandem bicycles. Each bicycle has two large wheels and a smaller front wheel. Two riders are seated on each bicycle, one in front of the other. The riders are depicted in silhouette, wearing hats and dresses. The bicycles are arranged in a staggered, repeating pattern across the entire page.

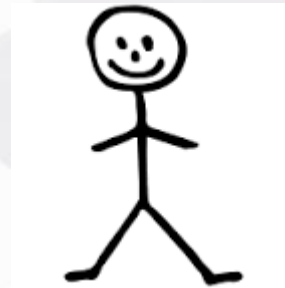
1. Sprachenlernen im Tandem

Lernen im Tandem – Was ist das?

2 Personen, 1 Ziel → neue Sprache lernen



Muttersprache
Fremdsprache

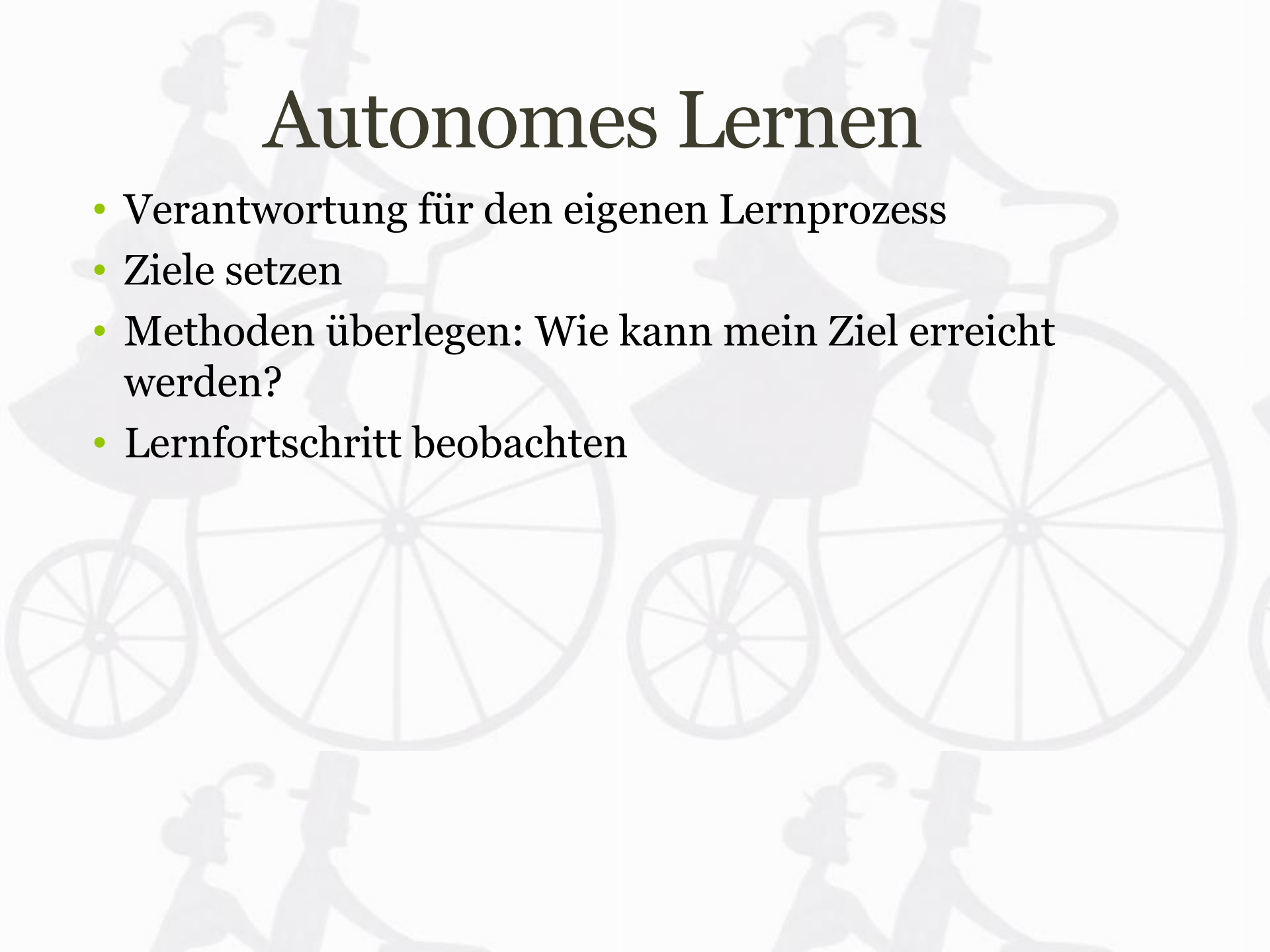


Fremdsprache
Muttersprache

→ 2 Rollen: Lehrender und Lernender

Autonomes Lernen

- Verantwortung für den eigenen Lernprozess
- Ziele setzen
- Methoden überlegen: Wie kann mein Ziel erreicht werden?
- Lernfortschritt beobachten



Vorteile des Tandems

- kostenlos – Sprachenlernen im Tandem ist keine Nachhilfe
 - gegenseitige Hilfe
 - gleiche Zeit für beide Sprachen
- flexibel
- ohne Angst oder Druck
- in angenehmer Atmosphäre
- implizites Sprachenlernen
- perfektes Kommunikationstraining
- gezielte Korrektur



2. Konkrete Methoden & Tipps

Schwerpunkte

Woran möchte ich arbeiten? Worauf habe ich heute Lust?

**Mich interessiert ein bestimmtes
THEMA!**

Dabei möchte ich vor allem üben, ...

Informationen auszutauschen

- über Aktuelles berichten
- etwas beschreiben, erklären (z.B. Statistiken, Fotos)
- Quellen zusammenfassen
- etwas Neues erfahren, Fragen stellen, nachfragen
- ...

oder

Meinungen auszutauschen

- unterstützende Beispiele finden
- Vor- und Nachteile abwägen
- auf Gegenargumente reagieren
- Einwand und Zustimmung ausdrücken
- um Präzisierung bitten
- ...

oder

**konkrete Situationen zu simulieren oder mich auf
diese Situationen vorzubereiten**

- Textsorte analysieren
- Redeabsichten definieren
- potentielle Adressaten identifizieren
- interkulturelle Besonderheiten erkennen und diskutieren
- ...

**Ich möchte heute lieber konkret an
SPRACHE arbeiten.**

Und zwar vor allem...

an einer grammatischen Struktur

- Zeitformen üben
- Präpositionen üben
- ...

oder

an meinem Wortschatz

- neue Wortfelder finden
- Varianten und Synonyme erarbeiten
- Redewendungen und Sprichwörter kennen lernen
- präzise Formulierungen und Nuancen ausdrücken
- ...

oder

an meiner Aussprache

- Intonation und Betonung im Wort/im Satz üben
- Aussprache konkreter Laute üben
- ...

oder

an meinem sprachlichen Stil

- angemessenes Sprachverhalten in unterschiedlichen Situationen üben: mit Bekannten oder mit Fremden, in der Freizeit, im Studium, in der Berufswelt, mit statushöheren Personen, mit Freunden, in öffentlichen Institutionen...

**Ich möchte heute vor allem an der
QUALITÄT meiner SPRECHFERTIGKEIT
arbeiten.**

Und zwar vor allem...

an der Korrektheit

- Fehler erkennen, die zu Missverständnissen führen
- Fehler selbst korrigieren
- ...

oder

an der Flüssigkeit

- versuchen, in gleichmäßigem Tempo zu sprechen
- Stocken und deutliche Pausen vermeiden
- ...

oder

an der Kohärenz

- Verknüpfungs- und Gliederungsmittel für zusammenhängendes Sprechen üben
- ...

oder

an der Gesprächsführung

- das Gespräch beginnen / in Gang halten / beenden
- Rederecht übernehmen / überlassen
- Kommunikationsstrategien anwenden
- ...

Schwerpunkte

- sich über **bestimmte Themen** informieren:
 - sich über die Fremdkultur informieren
 - die eigene Kultur reflektieren
 - „Thementreffen“
- sich bei **akademischen Aufgaben** unterstützen:
 - Korrekturlesen
 - Aussprache und Intonation für Präsentationen einüben
- an **bestimmten Fertigkeiten** und **Problemen** arbeiten:
 - bewusstmachen & korrigieren von Fehlern
- sich einfach nur **zum Plaudern** treffen
 - authentische Gesprächssituation
 - Sprechhemmungen verlieren
- die **Freizeit** miteinander verbringen
 - authentische Gesprächssituation

Wo & Wann?

- fixer Ort + fixe Zeit
- mehrmals pro Woche/Monat
- flexibel
- Wo & Wann – Beispiele:
 - in der Freistunde, zwischen LVs
 - beim Mittagessen in der Mensa
 - bei jemandem zuhause
 - in einem Café, Pub, ...
 - bei einem Spaziergang, beim Wandern, ...

ein paar konkrete Ideen

Lesen:

- gemeinsame Lektüre eines Buches / einer Kurzgeschichte
- Unterstützung bei der Lektüre akademischer Texte

Sprechen:

- Gedichte / Zungenbrecher / Kinderreime einüben & auswendig lernen
- schwierige Laute üben: Minimalpaare
- Spiele:
 - für 2 Personen: *Kontakt, Wortschlange, Balda, Situationen*, ...
 - für eine Gruppe: *Werwolf, шляпа* (dt. *Activity*), *Netze spannen, Tabu, корабль дураков* (dt. *System*), ...
- gemeinsam kochen

Beispiel: Ausspracheübung

- Still – Stil – Stiel
- Herr – her – Heer
- Aale – Allee – alle
- Bahn – Bann
- Mühle – Müll
- kam – Kamm
- Damm – Dame
- Pollen – Polen
- Mehr – Meer
- сад – зад
- шар – жар
- собор – забор
- угол – уголь
- мат – мать
- вон – вонь
- семя – семья
- шесть – жесть
- шест – жест
- proszę – prosię
- cień – dzień
- kasa – Kasia – kasza
- ciapki – czapki
- buzia – burza
- zima – trzyma
- żar – car

ein paar konkrete Ideen

Schreiben:

- Zutaten und Rezeptanweisungen in der Fremdsprache schreiben
- dem/r Tandempartner/in eine Postkarte aus dem Urlaub schicken
- akademische Aufgaben schreiben, mit dem Partner verbessern

Hören:

- gemeinsam einen dt./russ./poln./tschech. Film ansehen
- Musik hören und Texte besprechen
- www.lyrikline.org – Gedichte hören (gelesen von Autoren, in mehreren Sprachen)

Lexik:

- bei jedem Treffen 5 neue Vokabeln in ein Notizbuch schreiben und lernen

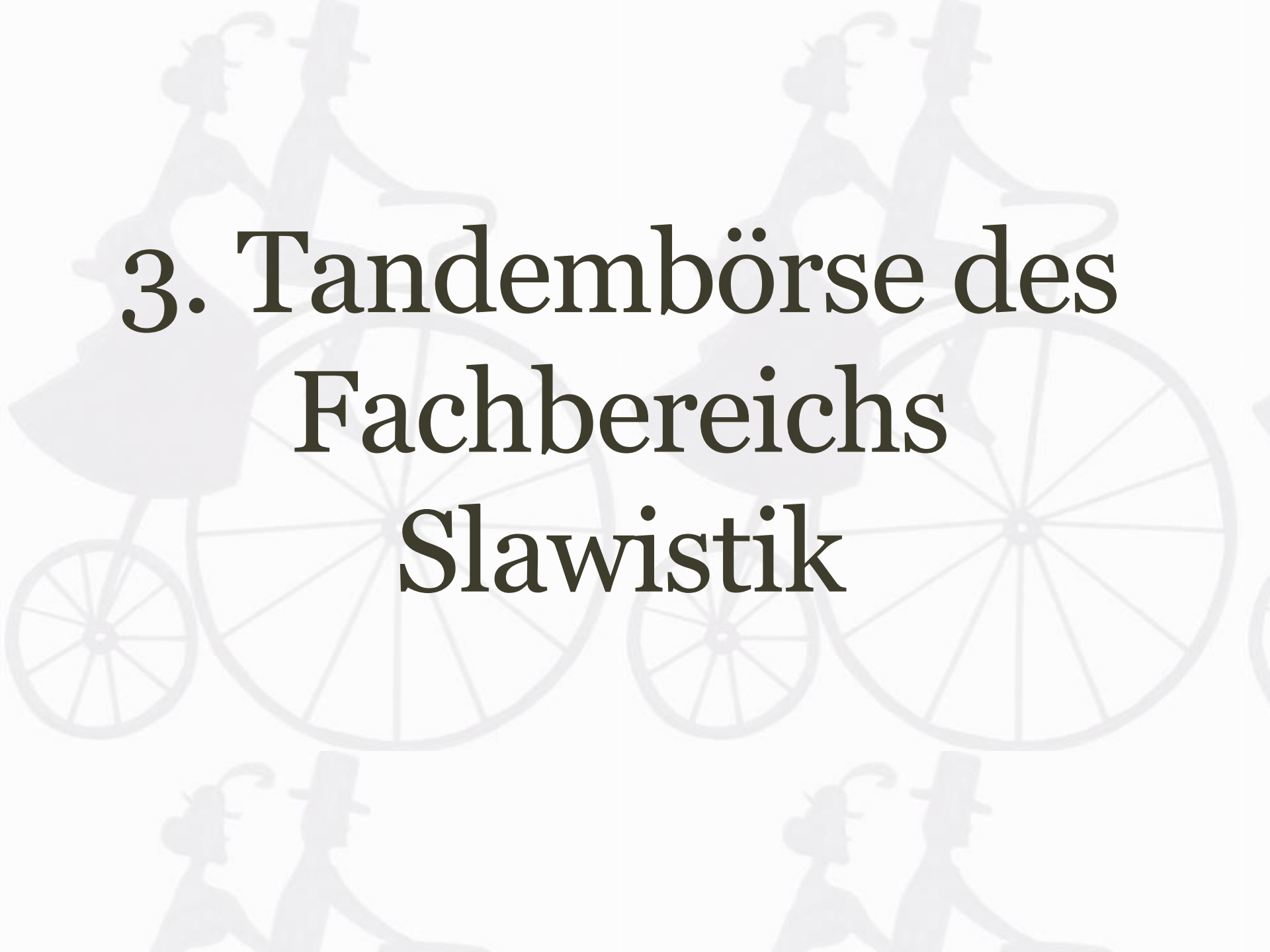
noch mehr konkrete Ideen

<https://www.uni-marburg.de/sprachenzentrum/sprachen-tandem/tandemmaterialien?toshow=A> (Übungen für Deutsch, Russisch, Spanisch und Französisch)

<http://seagull-tandem.eu/deutsch/> (Übungen für Deutsch, Russisch, Polnisch,...)

http://www.sprachenzentrum.uzh.ch/tandem/pdf/Tandem_Ideen.pdf (ein paar Ideen für Sprachanfänger/innen)

<http://www.slf.ruhr-uni-bochum.de/tandem/inho1-deu.html> (Übungen für zehn Sprachen inkl. Deutsch und Russisch)

The background of the slide features a light gray, stylized illustration of two tandem bicycles. Each bicycle has two riders, depicted in silhouette. The riders are wearing traditional hats and dresses, suggesting a historical or formal context. The bicycles are positioned side-by-side, with the front wheels being significantly larger than the rear wheels. The overall aesthetic is clean and academic.

3. Tandembörse des Fachbereichs Slawistik

Tandembörse

Ziel –hilft, einen geeigneten Partner zum Sprachenlernen zu finden

- Grundsätzlich für alle offen
 - Andere slawische Sprachen
 - Mehrere Sprachen
- Kurze Beschreibung hilft, sich eine Person vorzustellen
- Kontaktaufnahme erfolgt per E-Mail

Tandembörse des FB Slawistik: <http://www.uni-salzburg.at/slav/tandem>

Quellen & weiterführende Literatur

- Bechtel, Mark (2009) „Lernen im Tandem als besondere Form der Sprachbegegnung“, in: Fäcke, Christiane (ed.) *Sprachbegegnung und Sprachkontakt in europäischer Dimension*. Frankfurt/Main, Wien: Peter Lang Verlag, 325-340.
- Bechtel, Mark (2003) „Lernen in Tandemkursen“, in: Bausch, Karl-Richard (ed.) *Handbuch Fremdsprachenunterricht*. Tübingen: Francke 2003, 266-269.
- Brammerts, Helmut (2001) „Autonomes Sprachenlernen im Tandem: Entwicklung eines Konzepts“, in: Brammerts, Helmut/Kleppin, Karin (eds.) *Selbstgesteuertes Sprachenlernen im Tandem: ein Handbuch*. Tübingen: Stauffenburg-Verlag, 9-16.
- Holec, Henry (1981) *Autonomy and Foreign language learning*. Oxford: Pergamon.
- Little, David (1991) *Definitions, Issues and Problems*. Dublin: Authentik.
- St. John, Elke/White Liz (2001) „Erfolgreiche Tandemaktivitäten“, in: Brammerts, Helmut/Kleppin, Karin (eds.) *Selbstgesteuertes Sprachenlernen im Tandem: ein Handbuch*. Tübingen: Stauffenburg-Verlag, 39-44.
- Wolff, Jürgen (1995) „Der Nutzen von Tandem-Elementen in der Sprach- und Kulturerziehung“, in: Huber, Josef (ed.) *Sprachen und kulturelle Bildung: Beiträge zum Modell Sprach- & Kulturerziehung*. Graz: Zentrum für Schulentwicklung, Bereich III, 129-142.